

# Abspaltung erfolgreich

Migrationen in AWS und Private Cloud sowie  
Übernahme des Applikationsmanagements für  
SAP, Non-SAP und PLM

Referenzprojekt

vitesco  
TECHNOLOGIES

powered by  
aws

**„Mit ihrer Migrationsexpertise, insbesondere der umfassenden SAP-Kompetenz, hat T-Systems uns sicher durch den Spin-off geführt.“**

Thomas Buck, Senior Vice President Information Technology, Vitesco Technologies

Vitesco Technologies ist ein international führender Entwickler und Hersteller moderner Antriebstechnologien für nachhaltige Mobilität. Mit intelligenten Systemlösungen und Komponenten für Elektro-, Hybrid- und Verbrennungsantriebe macht Vitesco Technologies Mobilität sauber, effizient und erschwinglich. Das Produktportfolio umfasst elektrische Antriebe, elektronische Steuerungen, Sensoren und Aktuatoren sowie Lösungen zur Abgasnachbehandlung. Vitesco Technologies erzielte 2020 einen Umsatz von rund 8 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 40.000 Mitarbeitende an rund 50 Standorten. Vitesco Technologies hat seinen Hauptsitz in Regensburg und möchte eine international führende Rolle in der Elektrifizierung von Fahrzeugen spielen. Um das zu erreichen, verfolgt das Unternehmen eine klare Strategie mit Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeit. Bis 2019 war Vitesco Technologies eine Einheit der Continental AG. Dann entschied sich Continental, die Expertise für Antriebstechnik in einem separaten Unternehmen zu bündeln. Ein neues Schwergewicht in der Branche entstand. Im Jahr 2021 wurde der Spin-off rechtskräftig: Das Unternehmen musste komplett auf eigenen Füßen stehen. Das betraf auch die IT-Systeme, die maßgeblich zur Wertschöpfung des Unternehmens beitragen. Als strategischer IT-Partner unterstützt T-Systems Vitesco Technologies beim Aufbau ihrer IT-Landschaft und übernimmt die Verantwortung für die geschäftskritischen IT-Systeme.

Dazu gehört neben dem Application Management und dem Betrieb der SAP-Systeme auch der Betrieb und die Weiterentwicklung des Systems Windchill für das Product Lifecycle Management (PLM), das in der AWS Cloud betrieben wird. Ein gemeinsames Datenschutzkonzept stellt sicher, dass alle Leistungen auch bei einem Bestshore-Ansatz datenschutzkonform nach Schrems II erbracht werden.

## Auf einen Blick

- Schaffung einer IT-Basis für Vitesco Technologies (Spin-off Continental)
- Separierung Daten, SAP-Systeme und PLM-System aus der IT-Landschaft von Continental
- Geringe geschäftliche Auswirkungen durch minimale Downtime
- Aufbau einer eigenen Private-Cloud-Landschaft
- Migration des PLM-Systems Windchill in die AWS Cloud
- Übernahme Applikationsbetrieb und -management
- SAP End-to-End Verantwortung schafft Vorteile für IT-Governance
- Erfüllung der Datenschutzanforderungen nach Schrems II

T · · Systems ·

Let's power  
higher performance

# Die Referenz im Detail

## Herausforderung

Als Teil des Continental-Konzerns nutzte Vitesco Technologies seit seiner Gründung die im Unternehmen bestehenden Systeme für SAP, Non-SAP und PLM. Durch den Spin-off musste sich dies ändern. Die erste zentrale Aufgabe war es daher, die für die Geschäftstätigkeit von Vitesco Technologies notwendigen Systeme und Daten aus dem Continental-Verbund herauszulösen und auf eine eigene Plattform zu migrieren. Bei der Übertragung derart großer Datenmengen sind aber System-Downtimes unvermeidbar. Bei 10 TB, einem typischen Volumen, müssen etwa zwei bis drei Tage Downtime eingeplant werden. Die Minimierung dieser Downtime – sowohl für Continental als auch für Vitesco Technologies – war neben der Sicherstellung der schnellen und dauerhaften Betriebsfähigkeit der Vitesco Technologies das Hauptziel des Projekts. Denn während der Downtime können weder Vitesco Technologies noch Continental beispielweise ihre Produktion aufrechterhalten, Lieferanten steuern oder Aufträge entgegennehmen – was sich direkt auf das Geschäft auswirkt.

## Lösung

Als Betreiber der SAP-Systeme für Continental kennt T-Systems die Plattformen sehr gut. Die Projektpartner entschlossen sich, die kompletten Systeme inklusive Daten für Vitesco Technologies 1:1 auf eine eigene Private-Cloud-Landschaft zu kopieren. T-Systems konzipierte diese Infrastruktur direkt vom Start weg mit eigener

Firewall-Landschaft entsprechend der Security-Vorgaben und mit einem eigenen IP-Adressbereich. Damit wurden sehr frühzeitig die Weichen für eine spätere, einfache „Abspaltung“ gestellt. In der Private Cloud können die Systeme für den Basisbetrieb entsprechend der Bedürfnisse von Vitesco Technologies innerhalb von zwei Tagen bereitgestellt werden. Mit Hilfe einer optimierten Gesamtprojektplanung wurden die Runbooks für die Migration mit über 100 Einzelprozessen akribisch entwickelt und trainiert. Das Resultat: minimale Downtime für die tatsächliche Migration. Die entsprechenden Daten von Continental wurden sukzessive entfernt während Vitesco Technologies bereits mit den neuen Systemen arbeitete. Für das PLM-System ging das Team von T-Systems ähnlich vor, nur dass sich nach der Migration ein weiterer Migrationsschritt in die AWS Cloud anschloss. Neben dem Basisbetrieb übernahm T-Systems auch das Application Management für SAP, Non-SAP und das PLM-System mit Incident und Change Management. Beim Design des Application Management setzte das Team auf einen datenschutzkonformen Best-shore-Ansatz mit einer detaillierten Analyse der anfallenden Tickets. Vitesco Technologies erhält damit alle SAP-Leistungen aus einer Hand, vom Basisbetrieb bis hin zum Applikationsmanagement. Damit mündeten alle Support-Anfragen in einem Service Desk und Vitesco Technologies erhält ein konsolidiertes Reporting auf dem Fundament einheitlicher Prozesse. Ein hohes Maß an Automatisierung erhöht die Effizienz des Betriebs und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der SAP-Systeme.

## Kundennutzen

Mit der Ende-zu-Ende-Verantwortung für die SAP-Systeme erzielt Vitesco Technologies profunde Vorteile für die kontinuierliche IT-Governance und die Integration der Systeme – mit einem sehr schmal aufgestellten IT-Team. So lassen sich zukünftige Entwicklungen der Systemlandschaft frühzeitig mit allen Facetten vorsehen. Das verschafft Vitesco Technologies ein hohes Maß an Planungssicherheit. Das optimierte Gesamtkonzept mit etablierten Best Practices minimierte die Risiken und die Auswirkungen des Umzugs. Downtimes sowohl für Vitesco Technologies als auch für Continental wurden auf ein Mindestmaß reduziert. Damit wirkte sich die Migration nur minimal auf die Geschäftstätigkeit aus. Gleichzeitig erfüllt das Application-Management-Konzept mit seinem Bestshore-Ansatz Datenschutz-Anforderungen nach Schrems II und minimiert die Kosten für die Ticketlösung.

### Weitere Vorteile:

- Hohe SAP-Expertise von T-Systems sichert reibungslose Migration
- Schnelle Bereitstellung neuer Infrastruktur-Kapazitäten aus der Private Cloud
- Kontinuierliche Weiterentwicklung
- Erfüllung der rechtlichen Vorgaben für Separation der Systeme

### Kontakt

T-Systems International GmbH  
Hahnstraße 43d  
60528 Frankfurt am Main  
E-Mail: referenzen@t-systems.com  
Internet: www.t-systems.com

### Herausgeber

T-Systems International GmbH  
Marketing  
Hahnstraße 43d  
60528 Frankfurt am Main  
Deutschland